

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 138.

Dienstag den 19. Juni 1894.

(2515) 3—3 Nr. 18.954.
Postexpedientenstelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamte in Radna wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestellung von 300 fl., in dem Amtspauschale von 80 fl., der Manipulationsbeihilfe jährlicher 120 fl., dem Pauschale jährlicher 200 fl. für die Unterhaltung der täglich zweimaligen Postbotengänge zwischen Radna und Lichtenwald und einem Pauschale von jährlichen 950 fl. für die Verpflegung der täglichen Postbotenfahrt zwischen Nassensföhren und Lichtenwald Bahnhof.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 300 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

In den Gesuchen ist auch die Erklärung abzugeben, dass der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Radna auch den Telegraphen-

dienst gegen die hierfür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigelegt, dass die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, die österreichische Staatsbürgerschaft, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten, insbesonders günstig gelegenen feuer- und einbruchsfesten Locales enthalten müssen.

Sollte die Postexpedientenstelle einem zur persönlichen Ausübung des Postdienstes nicht befähigten Bewerber verliehen werden, so hätte dieser vor dem Dienstantritt sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und einer Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrag die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hierzu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Post-Expeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5proc. Verzinsung oder hypothekarisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction
Triest am 7. Juni 1894.

(2478 a) 2—1

Aviso.

Auf die in der «Grazer Zeitung», «Grazer Tagespost», «Laibacher Zeitung», «Klagenfurter Zeitung», im «Slovenski Narod», «Osservatore Triestino» und «Wiener Landwirtschaftlichen Zeitung» verlautbare Kundmachung Nr. 4252 wegen Sicherstellung der Artikel Hofer, Heu, Stroh, Holz, Kohlen, Coals und Kerzen für sämtliche Garnisonsorte des 3. Corpsbereiches auf die Zeit vom 1. September 1894, resp. 1. Juni 1895, bis Ende August 1895 wird aufmerksam gemacht.

Die näheren Bedingungen können täglich bei den Militär-Verpflegs-Magazinen in Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest, Pola und Görz von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags, dann bei den politischen Bezirksbehörden und landwirtschaftlichen

Landesvereinen eingesehen werden. Die Bedingungen für die Verwendung und den Contraktlauf können bei den bezeichneten Verpflegs-Magazinen gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen, eventuell auch durch die Post, bezogen werden.

Graz am 3. Juni 1894.

Die k. u. k. Intendanz des 3. Corps.

(2591) 3—1

B. 10.405.

Edicat-Vorsladung.

Peter Micheti, Schuhmacher in Biška vas Nr. 36, nun unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, den ad Art. 32 der Steuergemeinde Höngstein für das I. Semester 1894 aushastenden Erwerbssteuerrückstand mit 2 fl. 94½ kr.

binnen 14 Tagen beim Hauptsteueramt in Rudolfswert zu erlegen, widrigens das Gewerbe von Amts wegen gelöscht wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 12. Juni 1894.

Anzeigeblaft.

(2595) 3—1 Nr. 5554.

Concurs-Edict

über das Vermögen des Alois Rus, Handelsmann in St. Martin bei Littai.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Alois Rus, Handelsmann in St. Martin bei Littai, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Johann Nabernik in Littai zum Concurs-Commissär und den Herrn k. k. Notar Lucas Svetec in Littai zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

27. Juni 1894

vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienstlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder über die Ernenntung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 25. Juli 1894

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

1. August 1894,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 16. Juni 1894.

(2547) 3—1

St. 2341.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Janezu Sternadu iz Hočevja se naznanja, da je Janez Sternad iz Ceste št. 29 proti njemu tožbo de praes. 6. junija 1894, št. 2341, zavoljo dolžnih 170 gld. s pr. pri tem sodišču vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v skrajšanem postopku na

13. julija 1894,
dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je kuratorjem na čin Franc Sternad iz Hočevja, s katerim se bo stvar razpravljal, ako toženec ne imenuje druzega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah z dne 6. junija 1894.

(2546) 3—1

St. 2370.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Jerneju Blatniku iz Ponikev št. 54 se naznanja, da je Franc Berdavs iz Vidma proti njemu tožbo de praes. 6. junija 1894, št. 2370, zavoljo dolžnih 6 gld. 74 kr. s. p. pri tem sodišču vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v ustno razpravo v malotnem postopku na

13. julija 1894,
dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči.

Tožencu postavil se je kuratorjem na čin gosp. Josip Blatnik iz Ponikev, s katerim se bo stvar razpravljal, ako toženec ne imenuje druzega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 7. junija 1894.

(2463) 3—2

St. 7537.

Oklic.

C. kr. m. d. okr. sodišče v Rudolfovem naznanja, da namerava Franc Lenarčič iz Pristave na njegovem posestvu vlož. st. 207 k. obč. Vina Vas in 792 k. obč. Cerovec na podlagi dolžnega pisma z dne 17. junija 1842 za Ano Lenarčič vknjiženo terjatev v iznosu 38 gold. 30 kr. s. pr. izbrisati.

Kdor misli glede te terjatve kake zahteve staviti, jih mora

do 1. julija 1894

tako gotovo pri tem sodišči naznani, ker bi se sicer smatralo, da je terjatev ugasnila in bi se Francetu Lenarčiču na njegovo prošnjo dovolil izbris zastavne pravice glede te terjatve.

C. kr. m. d. okr. sodišče v Rudolfovem dne 2. junija 1894.

(2573) 3—2 Nr. 5329.

Erec. Fahrniſſe-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Papier-Engrosgefässtes A. Bittermann in Graz die executive Feilbietung der dem Herrn Ludwig Groetschl, Apotheker in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Superpfandrechten belegten und auf 525 fl. 80 kr. geschätzten sämtlichen Fahrniſſe, als:

Zimmereinrichtungsstücke ic., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

2. Julij

und die zweite auf den

16. Julij 1894,

jedesmal um 9 Uhr vormittags angefangen, in Laibach mit dem Beſaže angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 12. Juni 1894.

(2574) 3—2 Nr. 4882.

Erec. Fahrniſſe-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Philipp Röder in Wien die executive Feilbietung der dem H. L. Wencel in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechten belegten und auf 1360 fl. geschätzten Fahrniſſe, als:

1 Landauer, 1 Wertheimer-Casse, 545 Liter Rum, 1 Paar Pferde sammt Geſchirr,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

2. Julij

und die zweite auf den

16. Julij 1894,

jedesmal um 10 Uhr vormittags in Laibach und im Magazine in Udmat, mit dem Beſaže angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 2. Juni 1894.

(2505) 3—2 Nr. 1492.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Jakoba Zakrajska (po pooblaščencu Emili Orožnu, c. kr. notarji v Trebnjem) proti Janezu Čehu iz Verbovca v izterjanje terjatve 277 gold. s. pr.

dovolila izvršilna dražba na 650 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. štev. 683 zemljiske knjige kat. obč. Lukovk.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

6. julija in na

7. avgusta 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cilenlo vrednostjo, pri drugem pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Pogoji, cilenli zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 2. maja 1894.

(2338) 3—3 St. 11.084.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je neznano kje v Ameriki bivajočemu tožencu Jožetu Vertarju, preje železniskemu delavcu v Ljubljani, v pravdni zadevi Alojzija Vončine, hišnika v Ljubljani (po dr. Storu), proti istemu radi 47 gold. 50 kr. s pr. postavilo gospoda dr. Tekavčiča, advokata v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter mu vročilo tožbo de praes. 16. aprila 1894, st. 8986, na katero se je vnovič določil narók za malotno razpravo na dan

5. julija 1894

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 11. maja 1894.

(2504) 3—3 Nr. 1428.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei am 18. August 1893 zu Breza Barbara Farm mit Hinterlassung einer lebtwilligen Anordnung gestorben.

Da zu ihrem Nachlass Ferdinand Grovat, ein Neffe der Erblasserin, als Erbe concurrieren dürfte, der Aufenthalt desselben aber diesem Gerichte unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten angezeigten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbklärung anzubringen, widrigfalls die Verlassehaft mit den sich melden den Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Johann Majntinger in Treffen abgehandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 2ten Mai 1894.

(2497) 3—2 St. 3890.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Stepana iz Ravnac (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Jožetu Šašku iz Trnoveca v izterjanje terjatve 64 gold. 52 kr. s pr. z odlokom z dne 22. maja 1894, st. 3890, dovolila izvršilna dražba na 50 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 58 zemljiške knjige kat. obč. sv. Trojica.

Za to izvrsitev odrejena sta dva rôka na

27. junija in na

27. julija 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. maja 1894.

(2503) 3—2 St. 1589.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

France Pucelj iz Orlake je proti Janezu Gregorčiču, sedaj v Ameriki, tožbo de praes. 6. maja 1894, st. 1589, zaradi plačila 65 gold. s pr. pri tem sodišči vložil, ter se je o tej tožbi v skrajšano razpravo dan na

28. junija 1894

določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se je njemu na njegovo škodo in njegove troške za to pravdno reč gospod Janez Majntinger v Trebnjem skrbnikom postavljal in se mu tožba vročila.

To se mu v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljene nemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 8. junija 1894.

(2424) 3—2 St. 1395.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Franciška Hlebec iz Lukovka (po dr. Slancu v Rudolfovem) je proti Francetu in Jozefi Vouk, oba iz Lukovka, sedaj neznano kje v Ameriki (po kuratorji ad actum) in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 19. aprila 1894, st. 1395, zaradi 255 gld. 86 $\frac{1}{2}$ kr. s pr. se je v skrajšano postopanje narok na

28. junija 1894

pri tem sodišči dopoldne ob 9. uri določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Janez Manjtinger v Trebnjem skrbnikom postavljal in se mu je tožba vročila.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 25. aprila 1894.

(2425) 3—2 St. 2745.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo

Marije Majdič z Vira proti Francetu Cerarju iz Uševka v izterjanje terjatve 200 gld. s pr. z odlokom dne 23ega decembra 1893, st. 6832, dovolila izvršilna dražba na 3411 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 58 zemljiške knjige kat. obč. sv. Trojica.

Za to izvrsitev odrejena sta dva rôka na

17. novembra in na

22. decembra 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 30. maja 1894.

(2439) 3—2 St. 1243.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje:

Na prošnjo Lovreta Tavčarja iz Bezuljaka (po dr. Ivanu Tavčarju) dovoljuje se izvršilna dražba Ani Furlan iz Bezuljaka lastnega, sodno na 880 gld. cenjenega zemljišča pod vlož. št. 22 kat. občine Bezuljak.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. julija

in drugi na

9. avgusta 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 4. junija 1894.

(2409) 3—2 Nr. 4938.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Eg sei über Ansuchen des Johann C. Röger die executive Versteigerung der dem Matthäus Jäger gehörigen, gerichtlich auf 5800 fl. resp. 3000 fl. geschätzten Haushrealitäten E. §. 134 der Cat.-Gde. Petersvorstadt und E. §. 290 der Cat.-Gde. Stadt Laibach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsaßungen, und zwar die erste auf den

9. Juli

und die zweite auf den

13. Avgust 1894,

jedesmal vormittags um 10 Uhr angefangen, im Verhandlungssaale Sittichhof mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Vaduum zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. Mai 1894.

(2395) 3—2 Nr. 2118.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Birkenz wird bekannt gemacht:

Eg sei über Ansuchen des Anton Lenarčič von Višoko (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die executive Versteigerung der dem Anton Urbas von Selzach gehörigen, gerichtlich auf 2672 fl. geschätzten

Realitäten Einl. §. 306, 308 und 521 der Cat.-Gde. Niederdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsaßungen, und zwar die erste auf den

16. Juli

und die zweite auf den

20. Avgust 1894,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtsanzlei in Birkenz mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Vaduum zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Birkenz am 29ten Mai 1894.

(2487) 3—2 St. 7896.

Oznanilo.**(St. 12 iz 1. 1894.)**

1.) Janezu Budanu iz Podturna;

2.) Janezu Bradaču iz Dolenjih Šic;

3.) Antonu Koširju iz Jablan; 4.) Martinu Lenaršiču iz Pristave; 5.) Matiji Parkelju in Janezu Hrastaru iz Sela

pri Zagorici; 6.) Jeri Mežan iz Kamena;

7.) Mariji Lustek iz Zdinje Vasi;

8.) Mariji Kosmač iz Doline;

9.) Antonu Leganu iz Gorenje Kote;

10.) Antonu Bojancu iz Zdinje Vasi;

11.) Janezu Žnidersiču iz Zapuš in njih nepoznamen naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe: ad 1 nedoletna Jožefina in Viktor Zugič iz Podturna (po varuhih) pto. pripoznanja očetstva c. s. c.; ad 2 nedoletni Ignacij Fabjan iz Gorenje Gradišće (po varuhih) pto. pripoznanja očetstva c. s. c.; ad 3 Franc Kastelic iz Jablan pto. pripoznanja zastarane terjatve pr. 6 gold. 28 kr. c. s. c.; ad 4 Franc Lenaršič iz Pristave pto. izbrisza zastavne pravice za terjatev 56 gold. 20 kr.; ad 5 Anton Somrak iz Sela pri Zagorici pto. izbrisza zastavnih pravic c. s. c.; ad 6 Anton Somrak iz Sela pri Zagorici pto. 274 gold. 47 kr. c. s. c., potem pto. priposestovanja zemljišč; ad 7 Franc Perme iz Dol. Kamenc vlož. št. 328 kat. občine Zdinje Vasi vlož. št. 85 kat. obč. Bela Cerkev; ad 9 Franc Pucelj iz Drenja vlož. št. 123 kat. obč. Gorenje Polje; ad 10 Marija Rozman iz Zdinje Vasi vlož. št. 253 kat. obč. Češence; ad 11 Anton Žnidersič iz Zapuže vlož. št. 337 kat. obč. Gorenja Orehovica; ter se je v zvrho obravnavane določil narók na

3. julija 1894

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta.

Ker bivališča zatoženih temu sodišču niso znana, postavljal se je glede ad 1 Franc Darovic, ad 3 Anton Kastelic in za te druge pa gosp. Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemer se zatoženi v zmislu § 391. o. s. r. obveščajo.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 8. junija 1894.

(2492) 3—2 St. 2930.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Josipina Arce, Pavlina Martinak in Franja Tavčar (po gosp. dr. Ivanu Tavčarju iz Ljubljane) so proti umrli Ursuli Sager, Tomažu Marovtu in Neži Jančar iz Volavlje in neznano kje bivajočemu Jožefu Salarju iz Ljubljane in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. svinca 1894, št. 1487, zaradi pripoznanja preminulosti terjatev, zavarovalih

vanih na posestvu št. 324 kat. občine Volavlje pri tem sodišči vložile.

Ker temu sodišču niso znani pravni nasledniki tožencev, se jim je za to pravdno reč gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, skrbnikom postavljal in se mu tožba vročila, ter se je dan za razpravo na to tožbo določil na

10. julija 1894, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 24. maja 1894.

(2404) 3—2 St. 2561.

Oklic.

Toženu Nikolaju Brušiču iz Suhega, okraj Kočevje, Jakobu Lekšanu in Lukežu Lekšanu, oba iz Starega Trga, oziroma njihovim pravnim naslednikom neznanega bivališča, se je na tožbo Janeza Mlakarja iz Starega Trga radi pripoznanja plačil terjatev v znesku 91 gold. 4 kr., 80 gold. in živežnih pravic s prp. vloženo na 16ega maja 1894 pod štev. 2561 postavljal Ivan Strifof, posestnik v starem Trgu, skrbnikom na čin, s katerim se bode spor dne

13. julija 1894, dopoldne ob 9. uri, tukaj razpravljal, ako se sodišču ne javi drug pooblaščenec.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 20. maja 1894.

(2410) 3—2 St. 11.138.

Oklic.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Bergant iz Preske (po dr. Tavčarji) proti Janezu Babniku iz Preske v izterjanje terjatve 63 gold. 48 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3570 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 13 zemljiške knjige kat. obč. Preska.

Za to izvrsitev odrejena sta dva rôka, na

11. julija in na

11. avgusta 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v razpravni dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njem oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. maja 1894.

(2400) 3—2 Nr. 4127.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Illir.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Eg sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die executive Versteigerung der dem Andreas Badu von Grafenbrunn Nr. 81 gehörigen Hälfte der gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten Realität Einlage §. 101 der Cat.-Gde. Grafenbrunn, somit im Werte von 615 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsaßungen, und zwar die erste auf den

16. Juli

und die zweite auf den

Das EINZIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ-JOSEF

ersuchen, stets ausdrücklich «FRANZ-JOSEF»-Bitterwasser zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie «Kaiser» oder «Ofner» Bitterwasser zu vermeiden.

(993) 16—16

BITTER-WASSER, der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten.

Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen.
Weltverbreitet und verkäuflich überall. In Laibach auch vorrätig bei Michael Kastner und Peter Lassnik. Wir
Die Direction in Budapest.

CHOCOLAT MENIER

Eine Wohnung

bestehend aus sechs Zimmern, einem Alkoven, Küche, sehr geräumiger Speisekammer, Keller, Holzlege, Dachkammer, ist mit dem August-Termin zu vergeben.

Anfrage: Herrengasse Nr. 4 beim Haumeister. (2561) 3—2

Gereinigte Bettfedern und Flaumen

das Kile von fl. 2·20 aufwärts.

Größtes Lager bei (254) 23

C. J. Hamann
Laibach, Rathausplatz Nr. 8.

Garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein
per Liter fl. 1·20 und
Honigbrantwein
per Liter fl. 1—, ärztlich empfohlen, bei
Oroslav Dolenc
Wachs- u. Honig-Handlung, Laibach,
Theatergasse Nr. 10. (5) 52—23

Personalcredit
bis zum höchsten Betrage, Hypothekar-Darlehen zu den günstigsten Conditionen besorgt:
A. Steiners behördl. conc. Geldagentur
Budapest
(2563) Aggtelekgasse Nr. 6. 5—2

Joh. Jax
Laibach, Wienerstr. 13.
Fabriksniederlage
(4035) von 50—41
Nähmaschinen, Fahrräder.
Preiscourante gratis und franco.

Wer Schundware und Doppelpreisen fernbleiben will, der bestelle ab
Fabrik echt Silber-Cylinder-Remont., genan gehend repassiert, ein Jahr garantiert, fl. 6 bis fl. 7—. Ancre mit zwei oder drei Silberböden fl. 8 bis fl. 10—, in Tula mit Goldeinlage fl. 15—, Gold-Damen-Remont. von fl. 13—, für Herren von fl. 25—, Silberketten von fl. 2— und Neugoldketten von fl. 3— aufwärts.

Neueste sehr beliebte Doppelmantel-Herren-Golden-Remont. nur fl. 6·50. Dieselbe schwere Neusilber-Doppelmantel-Remontoir, so schön wie echt Silber fl. 6—. Prima Kaiserwecker fl. 2·25, per 6 Stück fl. 10·50. Pendeluhr, 8 Tag Schlag, von fl. 9—, mit drei Gewichten, 1/4-Repetition von fl. 20— aufwärts oder verlange vorher Preiscourant gratis bei (3) 52—23

J. Kreckner, Uhren-Exporthaus, Linz.



Anlässlich des Feiertages Peter und Paul verkehren

Vergnügungszüge

(mit 50% Fahrpreismässigung)

von Laibach nach Wien, Budapest, Triest, Fiume und Venedig (per Bahn oder Schiff).

Abfahrtszeiten nach Wien und Budapest am 28. Juni um 2 Uhr 53 Minuten nachmittags; nach Triest, Fiume und Venedig am 29. Juni um 12 Uhr 49 Minuten nachmittags.

Fahrpreise tour und retour nach:

Wien	I. Classe fl. 21·60, II. Classe fl. 16·20, III. Classe fl. 10·80
Budapest	> 21·10, > 15·80, > 10·55
Fiume	> 10·80, > 8·10, > 5·40
Triest	> 11·60, > 8·70, > 5·80
Venedig	{ > 14·20, { > 10·65, { > 7·10 { und Frs. 26·10, { und Frs. 18·25, { und Frs. 11·20

Gültigkeitsdauer der Tour- und Retourbillette vierzehn Tage.

Näheres die Placate und Programme, welch letztere in der Administration dieser Zeitung gratis erhältlich sind. (2596)

Die grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:**50,000 Kilos**(5089) 27—23
Zu haben in allen Spezerei-DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND Conditorien.

Magazin

nebst gewölbtem Keller und Schupfe ist nächst dem Staatsbahnhofe zum August-Termin zu vermieten. (2249) 6

Näheres bei Frau Adele Luckmann, Maria-Theresien-Straße Nr. 16.

Gesicherte Existenz

bietet einem tüchtigen Kaufmanne oder Wirten mit bescheidenem Betriebs-Capitale die Pachtung eines einstöckigen, am besten Platze, vis-à-vis dem Curgebäude gelegenen Hauses samt Stallungen, anschließend Kegelbahn, Sitz- und Gemüsegarten, im Badeorte Töplitz, Bahnstation Strascha, Krain. (2598) 3—1

Anfragen sind an den Eigentümer Ernst Faber, Gottschee, zu richten.

Edel-Krebse

garantiert lebende Ankunft, liefert gegen Nachnahme franco in Postkörben je 4·50 Kgr. netto 100 schöne Suppen- 3 fl. dto. 60 Stück Riesen- fl. 4·40, 40 Stück Solo- fl. 5·25, 32 Stück Hoch-Solokrebse über 18 cm aufwärts fl. 6. L. Duhl, Monasteryska, Galizien. (2262) 5—2

Marsala - Wein

Bester italienischer Dessert-Wein, wird von den Aerzten als kräftigendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Convalescenten empfohlen.

Eine halbe Liter-Flasche 90 kr., fünf halbe Liter-Flaschen fl. 4·30. Eine Liter-Flasche fl. 1·80, fünf Liter-Flaschen fl. 8·85.

Nicht zu vergleichen mit anderen Marsala-Weinen, die im Handel vorkommen. (2300) 12—4

Apotheke Piccoli „zum Engel“
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge gegen Nachnahme.

Gutskauf

Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht zwei landtäfliche Güter, eines im Preise bis

fl. 80.000

und eine Herrschaft im Preise bis

fl. 200.000.

Hübsches Schloss, gute Wirtschaftsgebäude, günstige Lage, nicht zu weit von Wien, wird gewünscht. (2551) 3—3

Gefällige Offerten nur von Besitzern erbetten Richard Patz, Wien IV., Margarethenstrasse 12.

(2527) 3—3 Nr. 11.387.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. städt.-del. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

In der Executionsjache der f. f. Finanzprocuratur peto. 10 fl. 25 fr. j. Anh. ist dem unbekannt wo abwesenden Exe- cuten Johann Koprić aus Grobratčina Herr Dr. Ivan Šusteršić zum Curator ad actum bestellt worden.

f. f. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 26. Mai 1894.

Hoch rentierendes Anlagepapier.

6%ige

bulgarische

Staats-

Hypothekar-

Anleihe.

In Gold verzinslich und rückzahlbar.

Hypothekarisch

sicher gestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-Varna und Kaspitschan-Sofia-Küstendil sowie auf die beiden Hafenplätze Burgas und Varna.

Steigerungsfähig, weil die Obligationen noch unter dem Gold-Pari-Course notieren und die hohe Rentabilität eine Avance des Courses rechtfertigt.

Vollkommen steuer- und gebührenfrei für jetzt und alle Zukunft.

Rentabilität zum jetzigen Course über 6 Procent.

Zum Tagescourse erhältlich bei der (440) 44—20

Wechselstuben-
Actien-Gesellschaft „MERCUR“ Wien I.,
Wollzeile 10.